



Aufschlussreiche Verformungsarbeit: Der Ravas-1 „wiegt“ auf diese Weise seine Last.

Foto: Ravas

Form folgt Gewicht

► Ein neues Patent bringt Wiegeexperte Ravas mit dem Ravas-1 auf den Markt: einen wiegenden Handhubwagen, der das Gewicht aufgrund der Verformung des Fahrgestells misst. Ein Sensor, installiert im Kopf des Hubwagens, misst die Verformung und übersetzt diese als Gewicht der aufgenommenen Ladung, das auf einem LCD-Schirm angezeigt wird. Das Lastindikationssystem ist beinahe unzerstörbar, da keine Wiegekomponenten in die Gabeln eingebaut werden. Es ist so lange einsetzbar wie der Hubwagen selbst. Ein weiterer Vorteil: Veränderungen der Gabeln sind nicht notwendig, sie behalten ihre ursprünglichen Abmessungen. Das ermöglicht das einfache Einfahren in niedrige Paletten. Der Ravas-1 misst das Gewicht der Ladung in 5-kg-Schritten, mit einer Toleranz von ca. 15 kg. Dadurch ist er geeignet für einfache Kontrollwiegungen an Bord von Lkw, bei der Warenannahme, zum Feststellen von Expeditionsgewichten und zur Vermeidung von Überladung.

Forte Fortissimo

► Atlet Forte als Vier-Wege-Schubmaststapler für Langguthandling

STAPLER. Lange und sperrige Waren werden im Hinblick auf Lagerplatz und -kosten oft unrentabel bewegt. Vor allem was Personalbedarf und Ergonomie angeht.

Für schmale Gänge bietet der Vier-Wege-Schubmaststapler Forte UFS eine Lösung. Die Gangbreite kann auf 3,5 bis 4 m beschränkt werden, bei Lastenlängen bis zu 6 m und Hubhöhen bis zu 9 m. Die Gabeln sind verstellbar bis auf 2220 mm Breite. Die Tragkraft beträgt 2000 bis 2500 kg bezogen auf einen Lastschwerpunkt von 600 mm. Mit einer Batteriekapazität von bis zu 960 Ah kann der Stapler ohne Leistungsverlust intensiv genutzt werden. Durch die geringe Gangbreite verringert sich das erforderliche Lagervolumen deutlich. Der Vorteil des Forte UFS liegt in seiner

Fahrmethode. Er kann in alle Richtungen verfahren werden und ermöglicht dank des Schubmastes gleichzeitig eine effiziente Raumnutzung. Die 90°-Radstand-Schnellwahl ermöglicht eine präzise und unkomplizierte seitliche Positionierung des Fahrzeuges und der Freisichtmast bietet eine hervorragende Sicht und schnelles Handling. Ein in der Armlehne integriertes Minilenkrad und ein kippbarer Sitz garantieren entspanntes und sicheres Arbeiten für den Fahrer. Zusätzliche Sicherheit gibt die Synchronisation von Lastbremse und Antriebsradbremse, die das Verdrehen von besonders langen Lasten verhindert, sowie das neue Atlet-S3-System. Es reduziert selbsttätig die Geschwindigkeit, wenn bei angehobener Last die Gefahr des Umkippens besteht.

Flache Strukturen gefragt

SPEZIALTRANSPORTE. Die schwäbische Fahrzeugschmiede Beko in Vaihingen/Enz ist bereits seit mehreren Jahren auf den Bau von Transportfahrzeugen für Gabelstapler und Arbeitsbühnen spezialisiert. Aktuelle Baureihen sind die „ST 160 H“ sowie „ST 160 H/4“ für Lkw-Fahrgestelle mit einem zul. GG von 26 bis 33 t. Sie kommen vor allem beim Transport von Arbeitsbühnen,



Tief stapeln, hoch gewinnen: **Aufbauten für Staplertransporte sind das Spezialgebiet von Beko.**

Foto: Beko